

education

by ms. farhana nasir · Language: DE

Summary by booksummaryai.com — <https://booksummaryai.com/country/de/education-zusammenfassung>

Summary

In 60 Sekunden

Upin und Ipin starteten 2007 als sechsteiliges Ramadan-Special auf TV9, ein Nebenprojekt zum Film Geng: The Adventure Begins. Die Zwillinge leben mit ihrer Schwester Ros und ihrer Großmutter Opah in Kampung Durian Runtuh, besuchen die Tadika Mesra und lernen alles – von Fußballträumen bis zum Teilen ohne Gegenleistung. Ab der dritten Staffel kommen jedes Jahr 42 Episoden hinzu, was die Serie zur am längsten laufenden Zeichentrickserie Malaysias macht. Unterwegs wurden die Zwillinge zu UNICEF-Botschaftern, Tourismus-Botschaftern und zu einer Franchise im Wert von 12 Millionen Ringgit. Kritiker nennen sie schlicht, nahbar und reich an moralischen Werten.

Warum es sich lohnt

Dies ist die Geschichte, wie ein Nebenprojekt eines kleinen Studios seinen Mutterfilm überholte und zu einer nationalen Institution wurde. Lies es, wenn du im Bereich Kindermedien, Bildung oder malaysische Kulturpolitik arbeitest – oder wenn du als Kind neben zwei Glatzkopf-Zwillingen 'berbuka puasa' gerufen hast. Es zeigt, wie Familie, Glaube und das alltägliche Dorfleben eine Show über Jahrzehnte tragen können, ohne ihr Publikum zu verlieren.

Die Kernideen

Eine Ramadan-Sonderreihe, die sich weigerte zu enden

September 2007. TV9 nimmt für Ramadan und Hari Raya Aidilfitri eine sechsteilige Sonderreihe ins Programm, produziert von Les' Copaque Production in Shah Alam, Selangor. Das eigentliche Projekt ist Geng: The Adventure Begins, der Animationsfilm von 2009. Dann geschieht etwas Unerwartetes: Das Nebenprojekt läuft weiter. Ab der dritten Staffel ändert sich das Format völlig – 42 Folgen pro Jahr, jedes Jahr. Wenn der Film schließlich anläuft, gehören die Zwillinge längst dem Fernsehen.

Die langlebigste malaysische Zeichentrickserie begann als Lückenfüller. Eine sechsteilige Saisonreihe hatte keinen Auftrag, zu überdauern, doch ihr enges religiöses Ziel – Kindern erklären, was Ramadan bedeutet – verschaffte ihr eine Klarheit beim Publikum, der größere Projekte fehlen. Als sich das Studio auf 42 Folgen pro Jahr festlegte, hörte die Serie auf, ein Ereignis zu sein, und wurde zur Gewohnheit, zu etwas, zu dem Familien täglich zurückkehren. Die Serie gewann 2007 den Preis für die beste Animation beim Kuala Lumpur International Film Festival. Langlebigkeit in Kindermedien entsteht oft, wenn man klein und konkret anfängt – nicht

mit einem großen Startplan.

Probier es aus: Nimm dir ein kleines Nebenprojekt vor, das du dieses Jahr aufgegeben hast, und gib ihm eine feste, bescheidene Frist – sechs Folgen, sechs Wochen – und schließe es ab, bevor du etwas Größeres anfasst.

Zwei Waisen, eine Großmutter, ein Dorf namens Durian Runtuh

Kampung Durian Runtuh, ein fiktives Dorf irgendwo in Malaysia. Zwei fünfjährige Zwillinge, Upin und Ipin, teilen sich ein Haus mit ihrer Schwester Ros und der Großmutter, die sie Opah nennen. Ihre Eltern starben, als sie noch Babys waren – ein Verlust, den die Serie nie dramatisiert, sondern einfach akzeptiert. In späteren Staffeln werden die Zwillinge sechs, aber der Haushalt bleibt derselbe.

Der emotionale Motor der Serie ist eine unvollständige Familie, die trotzdem funktioniert. Verwaiste Zwillinge, die bei einer Schwester und einer Großmutter leben, hätten tragisch sein können; stattdessen behandelt die Serie diese Konstellation als etwas ganz Normales – und genau deshalb treffen die Sehnsuchtsfolgen später so hart. Kinder sehen eine Familie, die manchen ihrer eigenen Familien ähnelt – geführt von den Großeltern, großgezogen von Geschwistern –, ohne Mitleid dargestellt. Das fiktive Dorf gibt den Autoren die Freiheit, unverkennbar malaysisch zu sein, ohne die Geschichte an einen realen Bundesstaat zu binden. Zuhause ist in dieser Serie derjenige, der für dich da ist.

Probier es aus: Bittet ein Kind in deiner Familie, die Menschen zu zeichnen, die in seinem 'Dorf' leben – alle, die für es da sind, ob verwandt oder nicht.

Ein Kindergarten-Kader, gebaut wie ein Klassenzimmer

Tadika Mesra, der Kindergarten des Dorfes, stellt den Nebencast der Serie: Mei Mei, Jarjit Singh, Ehsan, Fizi und Mail. Vor den Schultoren läuft das Dorf über seine Erwachsenen. Der Kepala Kampung ist der 72-jährige Isnin bin Khamis – für alle Tok Dalang –, ein Wayang-kulit-Puppenspieler, dem die Rambutanbäume gehören. Muthu, Besitzer der einzigen Garküche des Dorfes; Salleh (Sally), Betreiber einer fahrenden Bibliothek und Radiosprecher; und Ah Tong, Gemüsebauer. Spätere Staffeln ergänzen Susanti, ein indisches Mädchen, dazu Ijat, Dzul, Devi und die selten gesehene Nurul. Upin und Ipin wurden in den ersten drei Staffeln von Nur Fathiah Diaz gesprochen; ab Staffel 4 sprechen Asyila Putri beide Zwillinge.

Der Cast funktioniert, weil jedes Kind ein klares Merkmal trägt, das ein Fünfjähriges sofort erkennt – der Witzbold, der Miesepeter, der Geschäftsmann –, und jeder Erwachsene eine echte Dorfrolle vertritt. Diese Struktur erlaubt es den Folgen, soziale Dynamiken zu vermitteln, ohne zu dozieren: Kinder finden sich im Kader wieder und lernen, wie verschiedene Temperamente kollidieren und zusammenarbeiten. Dass die Stimme der Zwillinge nach drei Staffeln neu besetzt wurde, fiel dem Publikum kaum auf – ein Beweis, dass für junge Zuschauer die Konsistenz des Charakters mehr zählt als die Konsistenz des Klangs. Ein Dorf, gut geschrieben, ist ein Lehrplan.

Probier es aus: Liste fünf Menschen an deinem Arbeitsplatz nach ihrem jeweils prägendsten Merkmal auf – und achte dann darauf, welche Kombinationen dein Team nie gemeinsam in ein Projekt steckt.

Die Familie ist die Lektion

Schau dir eine beliebige Folge an und das Gerüst zeigt sich: Upin, Ipin, Ros und Opah. Karyabudi Mohd Aris, Leiter des Internationalen Marketings bei Les' Copaque, erklärt, dass die Serie die Beteiligung von Kindern und soziale Werte wie gegenseitigen Respekt, ein Gefühl von Familie und Gemeinschaft fördert. Halimah Mohamed Ali, Dozentin an der School of Humanities der Universiti Sains Malaysia, beschreibt die Serie als Nutzung elektronischer Medien zum Hauptzweck der Erziehung der Kinder. Die Serie zeigt harmonische Beziehungen zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen und zeigt oft malaysische Küche, was die multirassische Vielfalt des Landes widerspiegelt.

Der Bildungsanspruch der Show beruht auf Vorbildern, nicht auf Belehrung. Halimahs Rahmung - elektronische Medien als Hauptzweck der Kindererziehung - positioniert das Fernsehen als legitimen Klassenraum. Kinder lernen Werte durch die Wiederholung gewöhnlicher Szenen, genau das bieten 42 Folgen pro Jahr.

Probier es aus: Ersetze eine Woche lang eine Belehrung deines Kindes durch eine gemeinsame Routine - Kochen, Putzen, Spaziergehen - und lass den Wert aus dem gemeinsamen Tun entstehen.

Jede Folge ist eine verkleidete Lektion

Die Folgenliste liest sich wie ein Lehrplan. 'Anak Harimau' lässt die Zwillinge vom Profifußball träumen. 'Di Sebalik Tabir' weckt ihre Neugier auf Wayang Kulit. 'Minyak Sawit' bringt Ölpalmen ins Spiel; 'Hasil Tempatan' fragt ihr Wissen über Duriane, Bananen und Rambutans ab. 'Upin & Ipin Angkasa' schickt sie ins Weltall, astronautischen Träumen hinterher. 'Perangi Rasuah' nimmt sich der Korruption an; 'Jom Hidup Sihat!' und 'Hapuskan Virus!' behandeln Gesundheit. 'Belajar Sambil Main' legt Tablets in kleine Hände für spielerisches Lernen, und in 'Ekosistem' lernen Upin, Ipin und ihre Freunde das Leben im Ökosystem im Schulgarten kennen.

Das ist die Kernmethode der Show: Nimm ein Thema, das Erwachsene trocken finden könnten - Palmöl, Korruption, Viren, Ökosysteme - und führe es durch zwei Fünfjährige, die es als Abenteuer erleben. Die Neugier der Zwillinge macht den Unterricht; das kindliche Publikum spürt nie einen Lehrplan, weil die Protagonisten keinen spüren. Fußball und Weltraum geben Aspiration, Wayang Kulit und Früchte geben Erbe, Korruption und Gesundheit geben staatsbürgerliches Bewusstsein. Die Bandbreite ist bewusst gewählt: Ein Kind, das das ganze Jahr zuschaut, begegnet jedem Bereich des malaysischen Lebens durch dieselben zwei Gesichter. Vertrautheit senkt die Abwehr gegen neue Themen.

Probier es aus: Bringe einem Kind diese Woche ein 'langweiliges' Erwachsenenthema bei - Versicherung, Recycling, Palmöl - indem du fragst, welche Fragen es dazu hätte, und dann nur

diese beantwortest.

Freundlichkeit ohne Quittung

In 'Ikhlas Dari Hati' lernen die Zwillinge zu teilen, ohne etwas zu erwarten. 'Gerobok Rezeki' lehrt sie, Überfluss für Bedürftige beiseite zu legen. Die Folge 'Mimpi Terindah' spielt darauf an, dass die Gesichter der Eltern von Upin und Ipin nicht gezeigt werden, und greift die Sehnsucht der Zwillinge nach ihnen auf. 'Istimewa Hari Ibu' nähert sich ihren schönen Erinnerungen an ihre verstorbene Mutter; 'Secebis Kenangan Abah' vertieft sich in ihre Erinnerungen an ihren verstorbenen Vater.

Die kühnste Entscheidung der Serie ist, die Gesichter der Eltern für immer unsichtbar zu lassen. Sie verwandelt eine unbeantwortbare Frage - wie sahen sie aus? - in eine fortwährende emotionale Wahrheit: Die Zwillinge vermissen Menschen, die sie kaum kannten. Folgen über Teilen und Überfluss bereiten den moralischen Boden, aber die Erinnerungsfolgen sind der Ort, an dem die Show ihrem Publikum am meisten vertraut, in der Annahme, dass Kinder Sehnsucht ohne Auflösung halten können. Für Kinder in ähnlichen Haushalten sagen diese Folgen das Unaussprechliche laut aus. Für alle anderen lehren sie, dass Liebe die Erinnerung überdauert und dass Geben ohne Gegenleistung das Betriebssystem der Familie ist.

Probier es aus: Schreibe eine Großtat auf, die du vor Jahren erhalten hast und nie erwidert hast - und gib diese Woche ihr Äquivalent an einen Fremden weiter.

Botschafter für alles

Vom 29. Mai bis zum 7. Juni 2009 waren Upin & Ipin die Botschafter der Read Malaysia, der größten Buchmesse des Landes, die im Mines International Exhibition and Convention Centre (MIECC) in der Mines Resort City stattfand. Im Juni 2010 wurden die Zwillinge als Ernährungsbotschafter der Produkte Progress und Promise von Wyeth Nutrition ernannt. Die Upin-&Ipin-Franchise erwirtschaftete 2009 und 2010 ein Einkommen von etwa 12 Millionen RM, hauptsächlich durch den Verkauf der Serie an internationale Sender. 2011 wurde Upin & Ipin aufgrund seiner Popularität in ganz ASEAN von der Malaysia Book of Records als „Erfolgreichste Animation“ anerkannt. Im März 2013 wurden Upin & Ipin für zwei Jahre zu Nationalbotschaftern von UNICEF Malaysia ernannt. Die UNICEF-Vertreterin Wivina Belmonte erklärte, mit der Ernennung solle es den Zwillingen ermöglicht werden, „die Rechte und das Wohlergehen von Kindern zu vertreten sowie Respekt gegenüber Mädchen und Frauen zu vermitteln“. Das Ultra-Series-Crossover-Special von 2014 führte dazu, dass die Figur Ultraman Ribut von Tsuburaya Productions offiziell als kanonisch anerkannt wurde. Die Zwillinge wurden von Halal Media Japan zu Botschaftern der ersten Japan Halal Expo 2014 ernannt, die am 26. und 27. November 2014 in Tokio stattfand. Anfang März 2016 wurde ein 3D-Wandbild der Figuren der Serie vor dem Hauptsitz der Les' Copaque Production in Shah Alam präsentiert. Im August 2017 wurden Upin & Ipin vom Ministerium für Tourismus, Kunst und Kultur (MOTAC) zu Malaysischen Tourismusbotschaftern ernannt.

Ein Cartoon über zwei Dorfkinder wurde innerhalb eines Jahrzehnts zum standardmäßigen nationalen Sprachrohr für Bücher, Ernährung, Kinderrechte, Halal-Handel und Tourismus. Diese Entwicklung zeigt, wie viel Gewicht malaysische Institutionen auf vertrauenswürdige Kindheitsfiguren legen: Eine Regierung leiht sich die Glaubwürdigkeit eines Fünfjährigen aus, weil sie auf die Eltern überträgt. Die Zahl von 12 Millionen RM zeigt, dass das Geschäftsmodell auf internationalen Verkäufen beruhte, nicht allein auf Merchandising im Inland. Die Kanonisierung von Ultraman Ribut ist der seltsamste Beweis für die Reichweite – ein malaysisches Crossover, das so gut ankam, dass ein japanisches Studio die Figur übernahm. Soft Power, so stellt sich heraus, trägt sehr kleine Schuhe.

Probier es aus: Denke an eine vertrauenswürdige Figur aus deiner Kindheit – eine Lehrkraft, einen Cartoon, einen Trainer – und frage dich, was sie zu einer Entscheidung sagen würde, bei der du gerade feststeckst.

Den Ärmel hochkrempeln im Nationalfernsehen

Im März 2022 wurden Upin & Ipin vom Gesundheitsminister Khairy Jamaluddin zu Botschaftern des nationalen Kinderimpfprogramms gegen COVID-19 (PICKids) ernannt. Ein kurzes Video wurde veröffentlicht, das zeigt, wie Upin und Ipin in Begleitung von Opah und Ros zu einem Impfzentrum (PPV) in Kampung Durian Runtuh kommen, um ihre Impfungen zu erhalten.

Das ist Gesundheitskommunikation in ihrer effizientesten Form: kein Faltblatt, keine Statistiken, nur die am meisten vertrauten Kinder des Landes, die in Begleitung der jedem Zuschauer vertrauten Familienstruktur in ein Impfzentrum gehen. Die Animation eines realen Ministers innerhalb des fiktiven Dorfes lässt die Distanz zwischen Regierung und Cartoon verschwinden und leiht die Wärme der Sendung für ein politisches Ziel. Für Kinder, die Angst vor Nadeln haben, bedeutet der Anblick, dass die Zwillinge den Anfang machen, dass die Spritze zur mutigen Tat heldenhafter Figuren wird. Institutionen erreichen die jüngsten Malaysier nur über die Figuren, die diese Kinder bereits lieben – und 2022 bedeutete das genau diese beiden.

Probier es aus: Wenn du das nächste Mal ein Kind zu etwas überreden musst, das ihm Angst macht, suche eine Figur, die es bewundert und die es bereits getan hat – und lass die Figur in der Geschichte, die du erzählst, den Anfang machen.

The critics agree on one word: simple

Review Stream commented that 'nothing can match the Upin & Ipin series in terms of relevance, practicality and the value it provides'. Meor Shariman, writing for the New Straits Times, described the twin brothers as the 'super twins'. Harian Metro acknowledged the series 'has its own attraction' and is 'rich in good moral values to emulate'. John Peter Tan of The Rakyat Post wrote that Upin & Ipin became an 'inspiration and entertainment for the public' with 'a huge followers'. Muhammad Ridhwan Roslan of Astro Gempak said the twin brothers were perceived as the 'friends of Malaysian children'. Angelin Yeoh of The Star Online commented that the series' success 'lies in the simplicity of its concept, which has successfully captured the attention of

Malaysian parents who find it relatable and informative'. Ian Jeremiah Patrick of the Malay Mail called the series 'a must-mention' and praised it for 'offering a glimpse into the everyday adventures of twin brothers... in the kampung'. Subkhir Cheema of Mashable credited Upin & Ipin as 'a game changer for the Malaysian animation industry'.

Notice what every reviewer converges on: not spectacle, not animation innovation, but simplicity and relatability. Angelin Yeoh's point is the sharpest - the concept's plainness is what wins parents, because they recognize their own family logic in it. The 'friends of Malaysian children' framing explains the ambassador run: a character must be a peer, not a hero, to shape behavior. Even the industry-level praise traces back to the same root - a show this simple proved Malaysian stories could sustain 42 episodes a year, which reset what local studios believed possible. Simplicity, executed relentlessly, beats ambition.

Probier es aus: Take your most complicated current project and write the one-sentence version a five-year-old would repeat - then rebuild your plan around that sentence.

Die besten Zitate

- "nichts kann mit der Upin-&Ipin-Serie in puncto Relevanz, Praktikabilität und dem Wert, den sie bietet, mithalten" - Review Stream
- "die Nutzung eines elektronischen Mediums als Hauptzweck in der Erziehung der Kinder" - Halimah Mohamed Ali
- "liegt in der Einfachheit des Konzepts, das erfolgreich die Aufmerksamkeit malaysischer Eltern auf sich gezogen hat, die es nachempfindbar und informativ finden" - Angelin Yeoh

Kritik

Das Buch stützt sich stark auf Episodenzusammenfassungen und Botschafterernennungen, wodurch es sich eher wie eine Chronologie liest als wie eine Analyse. Du erfährst, was jede Episode lehren soll, aber selten, wie malaysische Eltern tatsächlich reagierten oder wie sich die Show mit regionalen Konkurrenten wie BoBoiBoy oder Ejen Ali vergleichen lässt – abgesehen von einer einzigen Erwähnung einer Parade. Die wirtschaftliche Seite – die 12-Millionen-Ringgit-Zahl, internationale Verkäufe – bekommt einen Absatz, obwohl sie ein Kapitel verdient hätte. Und die Neubesetzung der Sprechrolle von Nur Fathiah Diaz durch Asyila Putri wird angemerkt, ohne zu ergründen, was eine solche Veränderung für die Identität einer Show bedeutet. Leser, die mehr über Produktionshandwerk oder Publikumsforschung erfahren wollen, müssen anderswo suchen.

In einem Satz

Ein sechsteiliges Ramadan-Special über zwei verwaiste Zwillinge wurde zur am längsten laufenden Zeichentrickserie Malaysias, indem es Familie, Glauben und Dorfleben zum gesamten Lehrplan machte.

Für wen sich das Buch eignet

Alle, die in Kindermedien, Bildung oder malaysischer Kulturpolitik arbeiten und verstehen wollen, wie Schlichtheit jahrzehntelange Treue gewinnt. Auch für Eltern und Fans, die neugierig auf die Maschinerie hinter den Zwillingen sind, mit denen sie aufgewachsen sind.